

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235099</p>
--	--

Beschreibung

Von der Vorderseite her gelocht mit Rücksicht auf das Bild der Vorderseite.

Vorderseite: Vorderteil eines Pferdes nach l., welches von zwei Kugeln flankiert wird.

Rückseite: Widderkopf nach l. im Quadratum Incusum mit Perland. Unten der Beamtenname.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.56 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 495-448 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer Athe

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 16. 126 Nr. 65,1 (dieses Stück, 495/90-449/48 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem Königlichen Münzkabinett im Haag und in anderen Sammlungen, ZfN 3, 1876, 282 Nr. 15 (dieses Stück).